

Asymptomatische Bakteriurie

Zuletzt bearbeitet: 14. Nov. 2024

Zuletzt revidiert: 15. Okt. 2024

Zuletzt revidiert von: [Lino Witte](#)

Ausdruck von DEXIMED, 12. Dez. 2024 - gedruckt von Daniel Mueller

Allgemeine Informationen

Diagnostik

Diagnostische Kriterien

- Diagnostische Kriterien einer asymptomatischen Bakteriurie ¹
 - bei Frauen: Nachweis von $> 10^5$ Bakterien/ml in zwei konsekutiven Mittelstrahlurin-Kulturen
 - bei Männern: Nachweis von $> 10^5$ Bakterien/ml in einer Mittelstrahlurin-Kultur
 - bei Urin aus dem Katheter und einzelner Bakterienspezies: $> 10^2$ Bakterien/ml

Diagnostische Überlegungen

- Eine asymptomatische Bakteriurie wird durch eine Urinkultur von symptomfreien Patient*innen entdeckt.
- Da es für die meisten Patientengruppen keine Belege für den Nutzen einer Therapie der asymptomatischen Bakteriurie gibt, soll jedoch kein generelles Screening erfolgen. ¹
 - Ausnahmen
 - Bei schwangeren Risikopatientinnen (Zustand nach Frühgeburt oder später Fehlgeburt) ist ein Screening auf eine [asymptomatische Bakteriurie in der Schwangerschaft](#) und deren Behandlung möglicherweise sinnvoll.
 - vor erwartungsgemäß Schleimhaut-traumatisierenden interventionellen Eingriffen an den Harnwegen
 - Screening auf hygienisch/infektiologisch bedeutsame Erreger

Anamnese

- Keine Beschwerden, die im Zusammenhang mit den Harnwegen stehen.

Klinische Untersuchung

- Unauffälliger klinischer Untersuchungsbefund

Ergänzende Untersuchungen in der Hausarztpraxis

- Urinkultur
 - zur Reduktion von Kontaminationen ¹
 - Spreizen der Labien
 - sorgfältige Reinigung des Meatus urethrae der Frau bzw. der Glans penis des Mannes mit Wasser
 - Gewinnung von Mittelstrahlurin

Indikationen zur Überweisung

- Kinder mit häufigen Harnwegsinfektionen und bekanntem [vesikoureteralem Reflux](#)
- Schwangere bei Risikoschwangerschaft

Therapie

Allgemeines zur Therapie

- Es soll keine regelhafte Therapie der asymptomatischen Bakteriurie erfolgen. ^{1, 4}
 - Eine [Antibiotikatherapie](#) verhindert nicht das Auftreten einer symptomatischen Harnwegsinfektion, sondern führt nur zu einer erhöhten Rate unerwünschter Wirkungen. ⁴
- Ausnahmen ¹
 - Vor erwartungsgemäß Schleimhaut-traumatisierenden Intervention im Harntrakt soll nach einer asymptomatischen Bakteriurie gesucht und diese bei Nachweis behandelt werden.
 - Evidenz vor allem für transurethrale Prostataresektion vorliegend
 - Bei schwangeren Risikopatientinnen (Zustand nach Frühgeburt oder später Fehlgeburt) ist die Behandlung möglicherweise sinnvoll.

- Eradikation der Trägerschaft hygienisch/infektiologisch bedeutsamer Erreger
 - umstritten: asymptomatische Bakteriurie nach Nierentransplantation ⁴
 - Für die Behandlung von Schwangeren siehe auch den Artikel [Asymptomatische Bakteriurie in der Schwangerschaft](#).
-

Quellen

Leitlinien

- Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V. (DGU). S3-Leitlinie Epidemiologie, Diagnostik, Therapie, Prävention und Management unkomplizierter, bakterieller, ambulant erworbener Harnwegsinfektionen bei Erwachsenen (HWI). AWMF-Leitlinie Nr. 043-044, Stand 2024. register.awmf.org [↗](#)

Literatur

1. Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V. (DGU). S3-Leitlinie Epidemiologie, Diagnostik, Therapie, Prävention und Management unkomplizierter, bakterieller, ambulant erworbener Harnwegsinfektionen bei Erwachsenen (HWI). AWMF-Leitlinie Nr. 043-044, Stand 2024. register.awmf.org [↗](#)
2. Nicolle LE. Asymptomatic bacteriuria: when to screen and when to treat. Infect Dis Clin North Am 2003; 17: 367-94. PubMed [↗](#)
3. Smaill FM, Vazquez JC. Antibiotics for asymptomatic bacteriuria in pregnancy. Cochrane Database of Systematic Reviews 2015, Issue 8. Art. No.: CD000490. DOI: 10.1002/14651858.CD000490.pub3 DOI [↗](#)
4. DGIM. Klug entscheiden – Negativ-Empfehlungen. Letzter Zugriff 14.10.2024. www.klug-entscheiden.com [↗](#)

Autor*innen

- Lino Witte, Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin, Münster

Frühere Autor*innen

- Die ursprüngliche Version dieses Artikels basiert auf einem entsprechenden Artikel im norwegischen hausärztlichen Online-Handbuch Norsk Elektronisk Legehåndbok (NEL).